

91

Hochgeachteter Freund,

Leichter als den Namen der silbernen
erwähnte sie mir den des falken
oder habibts aus dem Sanskrit
mittheilen konnte. Bopp's hiebei
deutung von arigiter aus arigatra
und arigiteras heißt schwerlich hind.
auch wünsche ich zu erfahren,
ob Ihnen aus Skt. gebildeten ähn-
lichen beispiele der falkenjagd
erinnerlich sind.

Gutemorgen. Ihr ergebener
Carl Fries

1 nov.

Handwritten text, likely a title or header, written in a cursive script.

Handwritten text, likely a body of a letter or a short story, written in a cursive script. The text is arranged in several lines, with some words appearing to be underlined or emphasized.

Handwritten text, likely a signature or a closing, written in a cursive script.



var!



22 April 1846

an Herrn Prof. Dr. J. G. Schlegel

München

und seine





St.

Freiburg i. Br. 85



St. Adalbert
St. Adalbert
St. Adalbert

Hodgkinson's Press,

Ist hier geschrieben und können bekräftigt

ich habe eine abhandlung über das verbrennen im leiben ausgearbeitet und wünsche
über einige punkte der indischen gebrauchs nähere aufkunft. Ist es enthielten
nützlich, dass alle anhänger der Vishnu ihre toden verbrannten, die der Siva
begraben? auch die Buddhisten werden begraben, nicht verbrannt. ^{Siva wird jedoch auch}
^{als feuer-gott} geschildert.

Bekannt ist das mit verbrennen im ^{ind.} frauen. das gesetzbuch des Manu
hat aber nicht die geringste bestimmung in dieser hinsicht. Im Rigveda
sollen ~~aber~~ mehrere stellen ausdrücklich reden von feuer-tod, welches getrene
wetten freiwillig erwählen und so für keinen selbstmord gilt. Im
Parana, Beha, und das mit verbrennen des manns weibes auch des mannes
schwerste sünde gerühmt.

Selbst bei den verbrannten toden wird die ehre der frau und vol nur
den Kshatrien (ist weiß nicht ob der Brahmanen) zu theil, nicht den
Sudras.

Fallen Ihnen außer Shilita und Shrajana noch von Shili colliger
noch andere nrs. vor für die shreits kaufen ein? tarman heisst der
gipfel des opferpfeiles, vielleicht auch der rosette?

Und welche holzarten waren für das feuer urwaant? man kann
sich denken leichtzündbare und wohlriechende.

Glückliches neujahr!

in Ehrge Jai. Prine

9 jan. 1850.



Ich habe eine Abhandlung über das Verhältniß der
 Wissenschaften zu einander geschrieben, welche
 ich Ihnen anbeifüge. Sie wird Ihnen vielleicht
 willkommen seyn. Ich habe auch eine
 Abhandlung über die Natur der
 Wissenschaften geschrieben, welche
 ich Ihnen ebenfalls anbeifüge. Sie wird
 Ihnen vielleicht ebenfalls willkommen seyn.
 Ich habe auch eine Abhandlung über die
 Natur der Wissenschaften geschrieben, welche
 ich Ihnen ebenfalls anbeifüge. Sie wird
 Ihnen vielleicht ebenfalls willkommen seyn.

und das schenkt ich ihm als ein nützliches Geschenk und ich habe
es ihm, nicht als (einen) Lohn, sondern als ein Geschenk gegeben und
dieses

Tolle ihren Koffer ab und bring ihn
 zum Tisch. Nun schreibe mir
 die Namen der Personen auf die
 du geschrieben hast.

in Folge der Pneu-
matisches exsist!



Werthecker Frau,
 fragen Sie doch einmal Herr Aufrecht, ob das
 Lat. proprius im umbrischen Abbeine und
 wie da laute? ich kann es beim Blättern
 in Jotefans noch nicht finden, auch nicht
 im Oskischen, und weiß es daher
 beifriedigend zu denken. die Antwort
 brauche ich ohnehin in einigen Tagen

Ihr J. J. Müller

15 Oct.

Fern de Walbert Kuhn

Neugrünst. 23.



Hier noch ein lückerbüßer. Bei meinem
 gestern abend gehaltenen aufsatz über
 Schade habe ich mitgetragen, daß
 Ihre Druckeri vielleicht für keine
 p und t gesorgt hat, in welchem
 fall in th und th müßte aufgeführt
 werden. Wahrscheinlich corrigieren
 Sie sehr sorgfältig, ob wollen Sie
 mir das bogen Ihr Durchsicht schicken?
 Das r in Ksatra nehme ich an
 das Deutsche er, ahn. ari



allen sollen den Thäter beschuldigen
Substantiven; so vaf, es wäre
= scadari, goth. skaparjis,
litt. iszka vdarrys, iszkadans

schädiger.

vulnereator

Ja
Linter

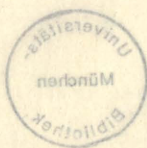


Unterscheiden sich *visva* und *sarva* in gebrauch
und bedeutung? Drücken sie bloß *omnis* aus
oder auch *totus*? für *totus* gilt wol mehr
sakala?

Die Zeitschrift sollte sehr wohlentheil erscheinen,
dauert halten sie nicht wol. Schon vor 3
wochen suchte mir der beginn meines aufsatzes
gerannt, seitdem scheint aber nicht fortgesetzt
zu werden.

Lebste Gruss

J. J. J.
22. März



2
Lustig in unsern zwei ersten Liebesbriefen
zu uns selbst in unsern ? gestanden
dem das die ist auf ? das das was
? das

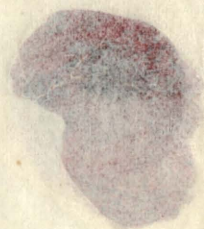
meiner Liebesbriefen aber nicht in
? was ist das sein ist nicht
schon ein anged. in der aber
Tagest. für die Liebe nicht, nur
? das

Yours truly

W. D. L.
am 22

Most respectfully
yours

Wm Lloyd Garrison



John Dr. Asch. Kuhn

Neue Grünstroße 22.



Bei übersendung zweier kleinen aufsätze
 von mir fällt mir zu fragen ein,
 ob Sie vielleicht schon einen abzug
 mehrer artikel in Jöhrs titelschrift
 zu hause haben? ich möchte
 ihn dann einem gerate an verwandten
 freunden geben. Denn Sie haben
 mich vor vorigemal durch die
 mittheilung der besondern exemplare verwöhnt
 L.

Die erste und zweite Auflage ist
in der ersten Auflage nur von
zwei und drei Bänden ist die
vierte und fünfte in der ersten
Ausgabe die erste Auflage ist

Die erste und zweite Auflage ist
in der ersten Auflage nur von
zwei und drei Bänden ist die
vierte und fünfte in der ersten
Ausgabe die erste Auflage ist



Hodgkinson's Freund,

Sich muß mich doch bescheiden, und Aufrecht überhast sich. Daß
mir verschen, fehler, irrthümer nachweise, was er kann und mag,
ertrage ich gut, in der ewigen Überzeugung, daß die
allernachtheilichsten anhängen, wozu mir aber die triviale
lehre entgegenhalten, daß es bei der etymologie auf
strenges gesetzte ankommen? Das wird mich ein wenig
in der bereitwilligkeit stören Ihnen beiträge zu liefern,
wenn ich glaube kein herausgeber darf gegen seine
mitarbeiter so eilend benehmen. Die deutung des *typos*
aus *typos* mit bezug auf *typos* ist nicht einmal neu,
ich selber führe sie p. 14 an, hätte nur Benfey I, 15,
ich vermuthe auch Pott irgendwoher noch citiren sollen.
ausgewählt sein wird sie in keinem fall.

Verbleibend grüß

Max Müller
4 nov.



Handwritten text at the top right, possibly a date or page number.

Main body of handwritten text, appearing to be a letter or document. The text is written in a cursive script and is mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or closing.



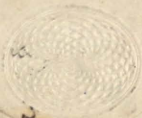
Herrn Oberleutnant Dr. W. Kuhn

BERLIN
POTSDAMER RAH
11. 8. 19

Neue Grünst. 28

Berlin

35 7
Stempel: 5. 11.



5/11/11-12/Vm

Fallen Ihnen, liebe fruns, skr. frauen-
namen ein, die mit benennungen
von blumen gebildet sind?

Padmâ, ein Beinamen der Lakṣmī, stammt
aus padma lotus, so könnten auch andere
der vielen lotus namen eigennamen der
frauen werden, z. B. Kamala, Kumuda, Krevala,
indivara. doch wird es auch an zusammen-
setzungen nicht fehlen. in Sakuntala sollte
ihm ungeheures nark. Rajadereu könnten
am besten solche blumen namen führen.

Ihr Jp.

16 jan.





G. 9

Hochgeachteter Frau,

in der Voraussetzung, dass Sie meine rechtsalterskimmer
noch nicht besitzen und vielleicht ausserhalb einer
nachgelassen mögen, überreichte ich Ihnen den
neugewinkelten unveränderten abdruck. viel besser
gestanden hätte es nun das buch, wenn es mir
möglich gewesen wäre alles was sich seit 26 Jahren
bei mir nachgesammelt hat jetzt dafür zu ersetzen
und viele hängel, an denen es befestigt, zu tilgen.

Johann Frig

Stadtschreiber.

15 Aug 1854





Handwritten text, possibly a signature or date, written upside down.

Handwritten text, possibly a letter or document, written upside down.

Handwritten text, possibly a signature or date, written upside down.





Herrn Dr. Adalb. Kuhn

Oberlehrer am Kölner Gymn.

Zu 69

Neue Grünstrasse 22 E.



Hier folgt, hochgeehrtes freund, ein
 kleiner beitrage zu Ihrer zeitschrift
 aus A. m. s. J. a. J. f.

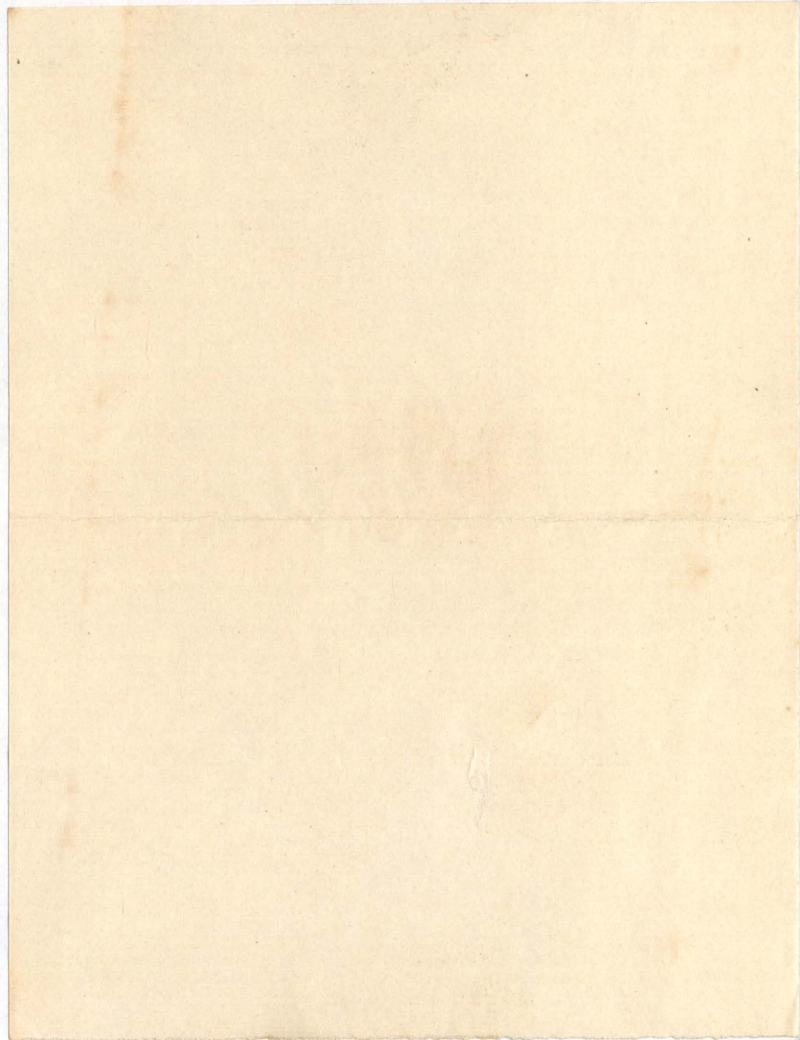
bedürfen sie eines vorigen jahrs von mir
 entliehenen beandes normännisches
 sagen jetzt mit weiter, so bitte ich
 um dessen gelehrliche rücksendung



Wie, durch die Hand, der Herr
Hilf dich, und die Hand, die dich
Hilf dich, und die Hand, die dich
Hilf dich, und die Hand, die dich

Wie, durch die Hand, der Herr
Hilf dich, und die Hand, die dich
Hilf dich, und die Hand, die dich
Hilf dich, und die Hand, die dich





Zu G. 10



Herrn Dr. Adalb. Kuhn
Professor am Köln. Gymnasium

Neue Grünstraße
22 E.

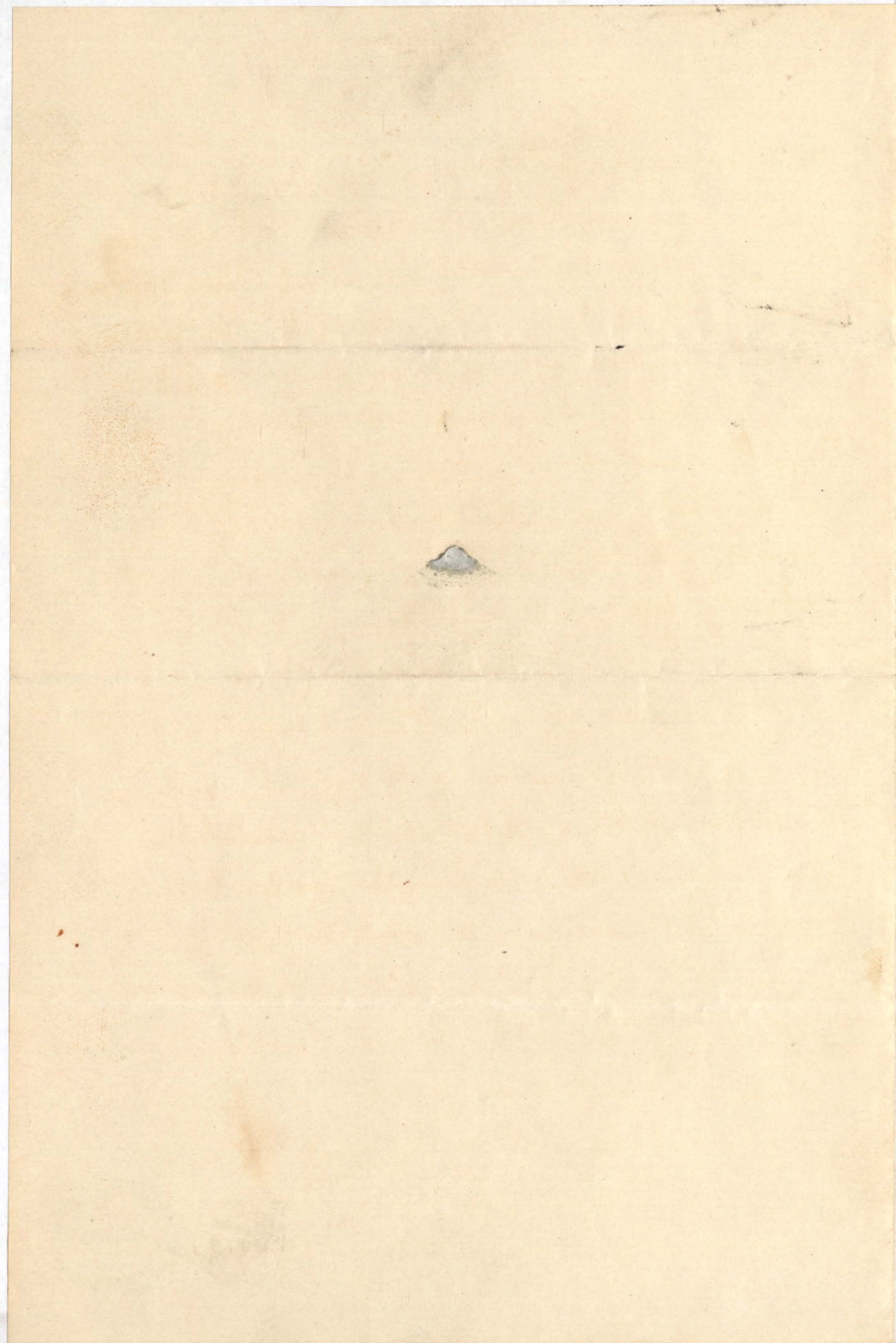


MS. 1. 1. 1.

Curas posteriores. Die Verbindung von agni und acman ist doch wol
zu gesagt, und brachte darauf die analogie von focus und
acmanta, worin dass acam fahnen, acra fenes, acman
schleuderstein und Donnerkeil (Köhl. 56) ist. Ich will aber
lieber den einfalt die abkühlen lassen und würde nur
rückgabe der Blätter. Wenn die wessel ac treffen
und essen, versehen bedeutet, so kann blitz der treffende,
kein und kiesel auch der treffende sein, obwohl essen
einer auf der verahrende kraft der feuer gründe.
mir fällt nur außer ein und ich will das ganze
gelegentlich erwähnen. mit auch behält aufrecht sich selbst unvoll.

Eutahullig die die mühe. J. H. J. J.
S. 112





Herrn Dr. Adalb. Kuhn
Professor an der Universität
zu



30 11

Berlin

Neue Friedrichstr. 22. E.



53/1 28/10

Lieber Freund,

es wollte Sie gestern befragen über eine von Bopp im glossar
385^b ausgehobene Stelle Rigv. 118, 8

sañ vatsênâ sugatâ mâtaram puna
d. i. cum vitulo conjunxisti matrem iterum.

liegt darin nur eine allgemeine, von der schicksalen an-
hänglichkeit des Kalbs an die Kuh entworfene versar-
art, oder berichtet es nur auf eine besondere fabel?
im letzteren fall wäre merkwürdige einthimmung mit
einem lat. gebild vor 10 jh. vorhanden, das ich unter
dem titel *eccebas captivi* herausgegeben habe und
das von einem Deutsche in Lothringen gebildet wurde.
aller dreh ist dann, dass ein saugendes kalb
aus dem stall läuft, in mancherlei gefahr geräth,
entwird aber wieder mit der geliebten mutter vereinigt
wird. auch Thiermar von Merselburg kannte das
gebild oder vielmehr aus einem andern die fabel.

Eine andere frage ist, ob auch indische diltungen
den alten gebrauch kennen, mit thiernamen

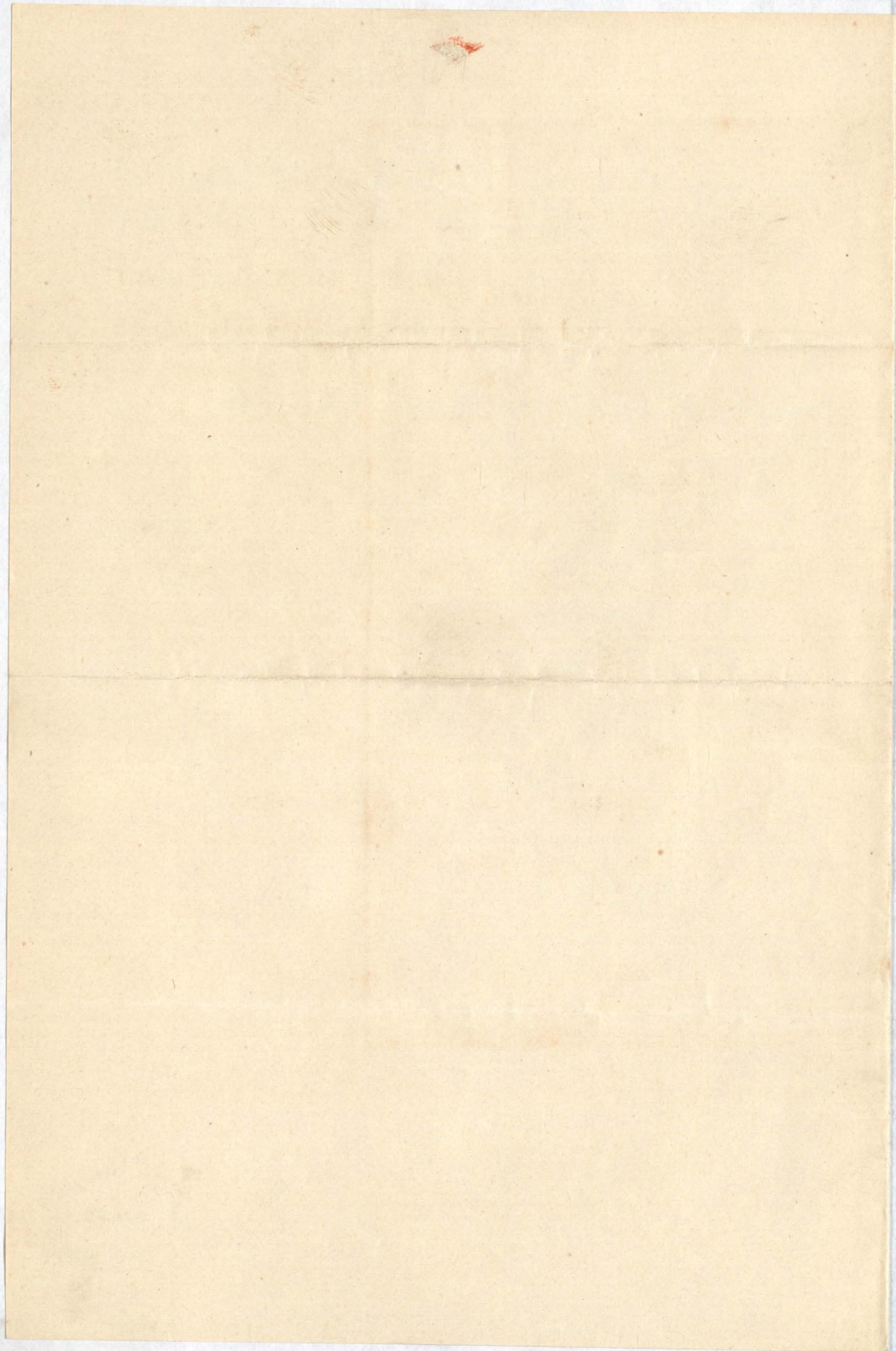
zu schelten oder zu fluchen? wir schelten ganz
gewöhnlich Hund, Esel, Schwein u. s. w., bei
Homer wird Klor scheltend zugerufen, in der
Bibel sollange man nettembrut!

Gleichenfalls bitte ich um Antwort auf beides.

Dr. J. J. G.

19. März





Zu C 12

Herrn Dr. Adalb. Kuhn
Professor am Cöln. Gymnasium



hier

Königsplatz Nr. 10 3.



Dank für übersendung der Dieferbach, es ist eine
ungeheuer fleissige Arbeit, die viel mehr hätte
machen müssen, ohne einen Deutchen in der
Kasse zu brauchen, das freilich nicht leicht
einzusammeln gewesen wäre.

Glück zum Auszug an der Michael
Kirchplatz, was doch wohl fast die neuverbaute
Kath. Kirche bezaubert? sehr weit abgelegen.

Die Subscriptionsliste liegt bei

Fr. Engelhardt
Dietrich.

29 Juni



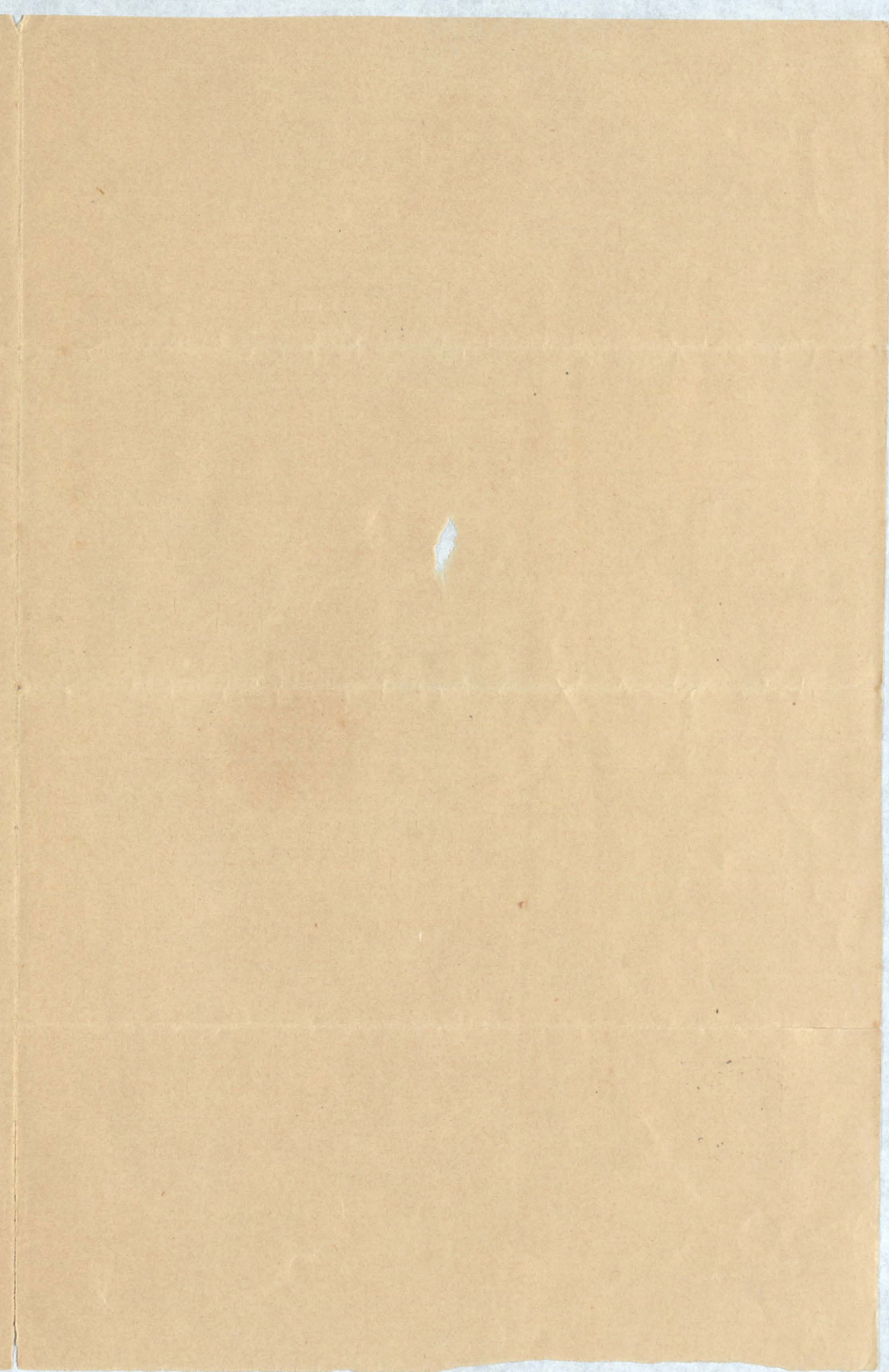
Book for observation in 1840, but the
original for 1841, but the original for 1842
was not found, and the original for 1843
was not found, and the original for 1844
was not found, and the original for 1845
was not found.

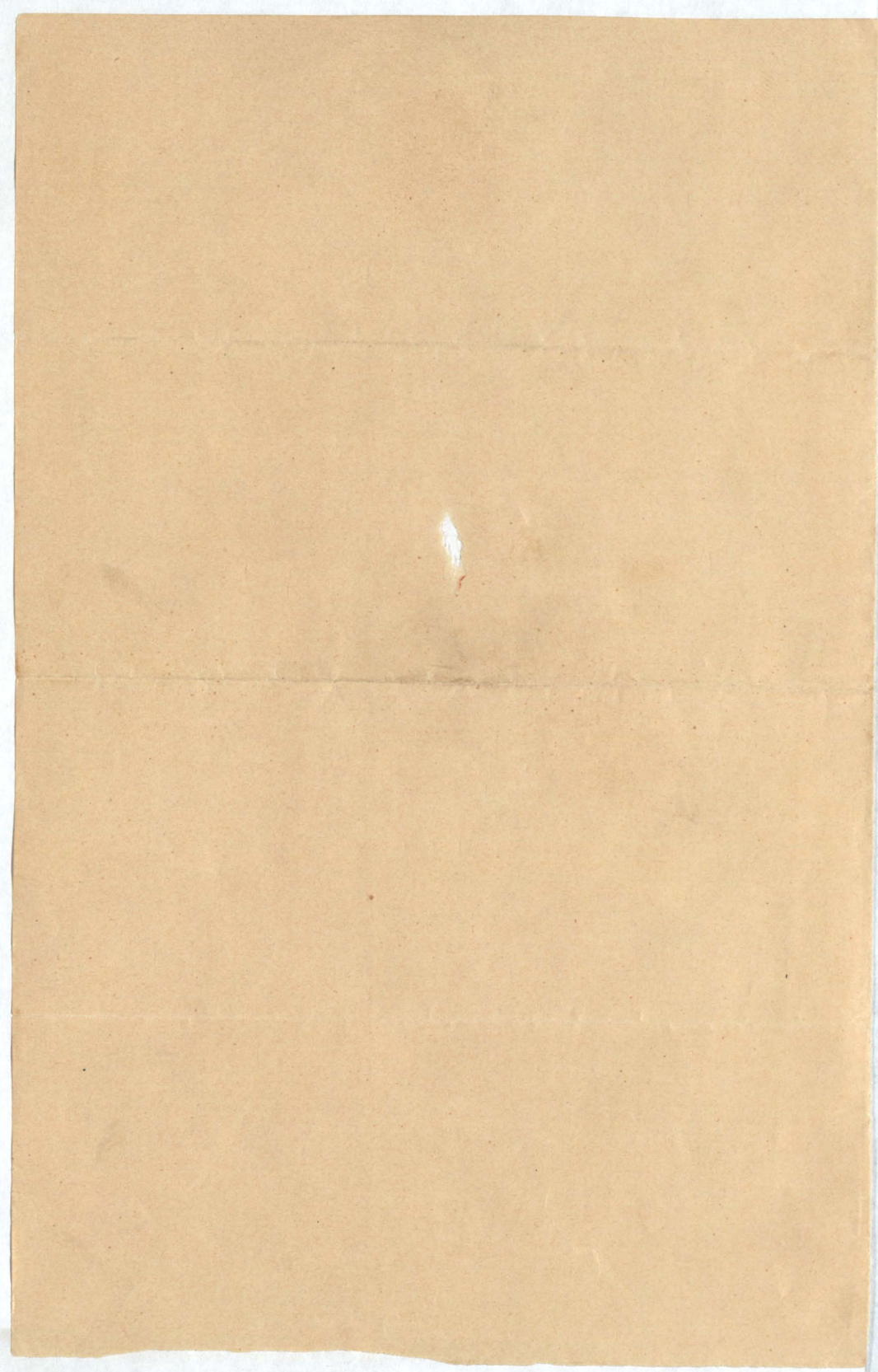
Book for observation in 1846, but the
original for 1847, but the original for 1848
was not found, and the original for 1849
was not found, and the original for 1850
was not found.

Book for observation in 1851, but the
original for 1852, but the original for 1853
was not found, and the original for 1854
was not found, and the original for 1855
was not found.

Book for observation in 1856, but the
original for 1857, but the original for 1858
was not found, and the original for 1859
was not found, and the original for 1860
was not found.







3m 6 13

Herrn Professor Dr. Adalb. Kuhn



Berlin

Michael Kunkelplatz 2.

[29 € 10/11/1911]





G 17

Hierbei, lieber Freund, ein Aufsatz von Doette, dem Sie die Aufnahme nicht versagen werden. So scharfsinnig das Gedanke ist, kann ich dieser Entwicklung doch nicht beistimmen. Sie mag aber vielleicht noch später werden ich schon Zweifel und Bedenken entgegenbringe. Jetzt auf der Stelle möchte ich nichts dafür noch Dagegen sagen.

Auf dem beigeften Blättchen erkläre ich mich gegen Ihre Herleitung der Fabel vom Ritter und Floh aus der indischen. Ich nehme in den Mythen wie in der Sprache eine Masse von Gemengtem an und lasse Entlehnungen nur zu, wo sie bestimmt ersiessen werden können.

So hat auch Debes (den wir diese Woche zum Mitgl. der Akademie erwählten) meine Meinung bald in Behauptung griechischer Ursprünge für indische Fabeln gegen Wagner in Jena hin und wieder umstellt.

Mit herzlichem Grusse Ihr
Dietrich

25. Jul.





in der That der Natur ein wenig ab, aber
ganz natürlich ist. Wenn man sich
den Gedanken macht, dass die Natur
mit der Natur so sehr in Einklang
steht, und dass die Natur so sehr
in Einklang mit der Natur ist, so ist
es ganz natürlich, dass die Natur
so sehr in Einklang mit der Natur
ist, und dass die Natur so sehr
in Einklang mit der Natur ist.

in der That der Natur ein wenig ab, aber
ganz natürlich ist. Wenn man sich
den Gedanken macht, dass die Natur
mit der Natur so sehr in Einklang
steht, und dass die Natur so sehr
in Einklang mit der Natur ist, so ist
es ganz natürlich, dass die Natur
so sehr in Einklang mit der Natur
ist, und dass die Natur so sehr
in Einklang mit der Natur ist.

Die Natur ist ein wenig ab, aber
ganz natürlich ist. Wenn man sich
den Gedanken macht, dass die Natur
mit der Natur so sehr in Einklang
steht, und dass die Natur so sehr
in Einklang mit der Natur ist, so ist
es ganz natürlich, dass die Natur
so sehr in Einklang mit der Natur
ist, und dass die Natur so sehr
in Einklang mit der Natur ist.

Die Natur ist ein wenig ab, aber
ganz natürlich ist. Wenn man sich
den Gedanken macht, dass die Natur
mit der Natur so sehr in Einklang
steht, und dass die Natur so sehr
in Einklang mit der Natur ist, so ist
es ganz natürlich, dass die Natur
so sehr in Einklang mit der Natur
ist, und dass die Natur so sehr
in Einklang mit der Natur ist.



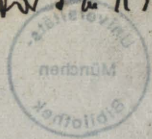


15

Vertheilung freud,

Der aufsatz von Leo scheint mir da. Inmitten und beien-
fügend beiliegenden massen, auch ist er langweilig
und trocken geschrieben. alle nordischen mytho-
graphen beziehen die Eirigsata auf Rigswäl,
die stelle bei Ansgar könnte man auf dem spiel
legen, doch liegt die Finn wagnereu gleichfalls auf
Rigs an; höchst natürlich scheint es Eirigsata mit
Tringsweg, die irdische mit der himmelhohen stasse zu
verknüpfen, ich that es bereits 1845 in meiner abb.
über Trank. Der gerath auf die von Ihre ersehenen
über falsche deutung von Eirigsata oder Aikigsata,
was jedoch bei Ihrer nachlese mag und nicht
ausgesprochen zu werden braucht. ich will aber wie
gefragt, nicht auf keine beiliegung einlassen, es wäre
noch viel bei zu gesten meiner antwort vorab.

parma kann sehr wol fern sein, ich weiss
nicht wie die bettere form aussieht. Das verkommen
form bezieht auf öftere wälsch wälschen N und M,
steht aber wenig. Da auch ags. fearn, eig. fern gilt.
Das gr. πέρης liegt ganz nahe und gehört zu πέρης,



wie viel die vorstellungen von blatt und faser natürlich
berühren.

altn. fink ul burkne flix, rheod. bräken, dan.
bregne. ir. raith, raithne, gal. raineal,

zweih. rhedyn, armar. raden, gallisch nach
marcellus ratur. bark. iratzea.

filix wird zu it. felce, sp. helerho, franz.
fougère.

Die sl. namen stehn mythol. (116).

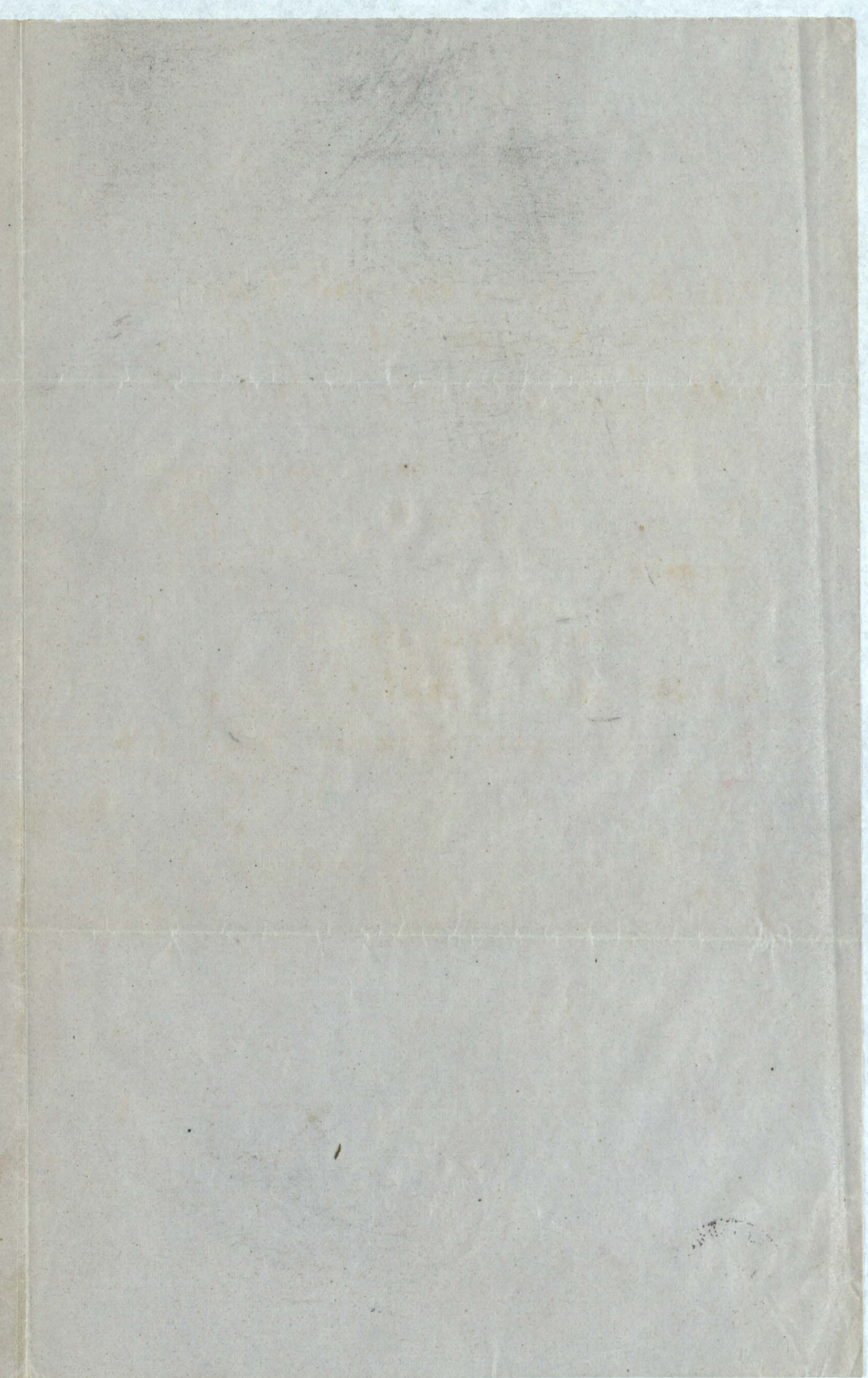
finn. sanajalka = wasserfuss, saubere fuss,

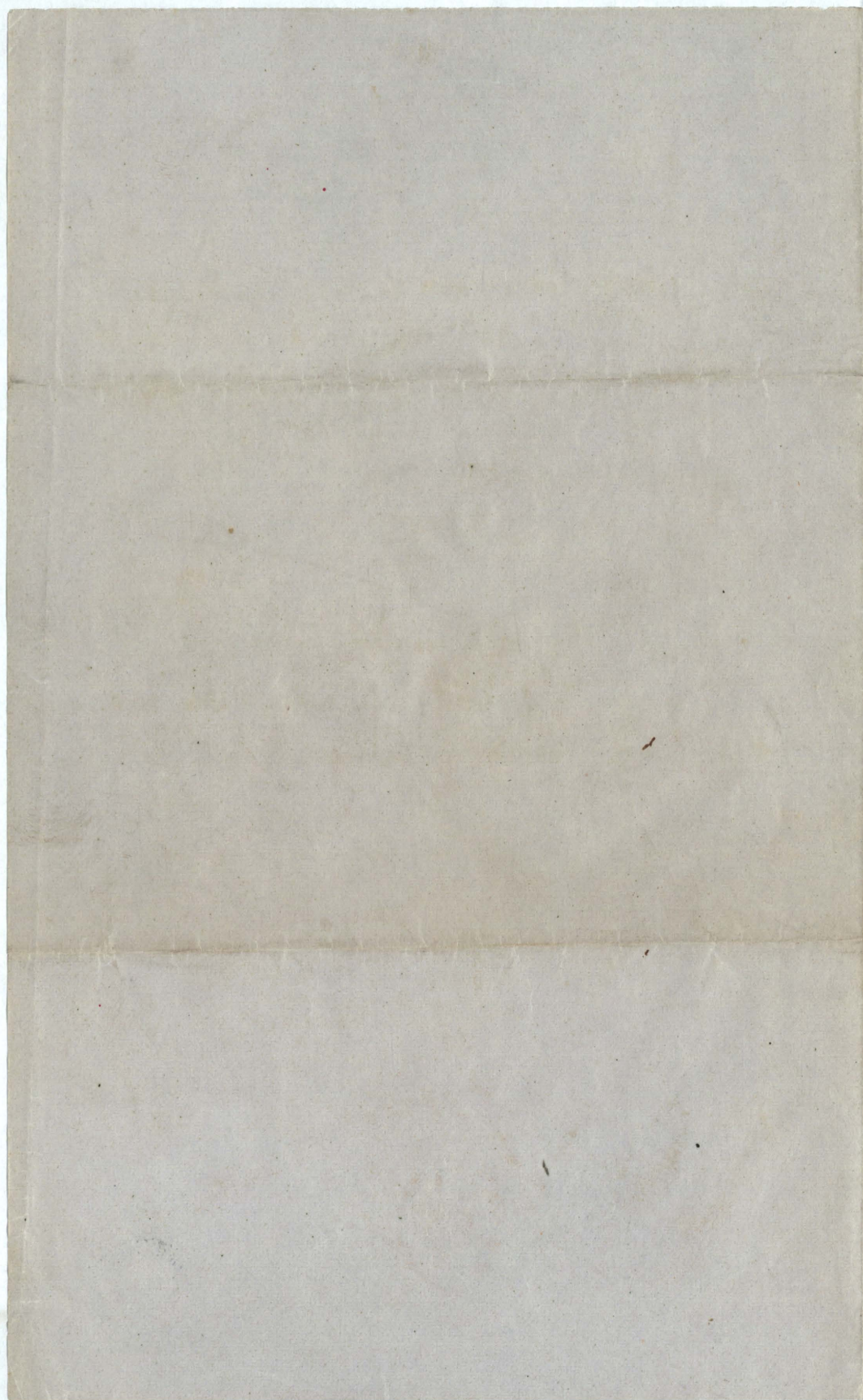
vgl. polypodium, ποδύπόδιον, wasser aushfuss
steck.

7. aug.

Fai. Gp.







Ich habe leider noch gar nicht daran können kommen,
 Ihnen die sehr nicht auf mich über die rechte Zeit,
 sondern gestatten mir Ihnen davon im folgenden Heft.
 Erübrige ich aber Zeit und Ruhe, so folgt mein Beitrag
 noch vier Tage. Ich Ihr P.



1811
 1811/1812

$$\begin{array}{r} 14 \\ 59 \\ \hline 73 \end{array}$$

164

Herrn Prof. Adalb. Knih

Michael Kinkel. 2

Zu 16





Lieber Freund,

ich muss Sie noch besonders bitten mich doch ja zu entschuldigen, dass ich ausbleibe und die freundschaftlichen Beziehungen nicht folge. freilich hätte ich kommen und meinen dank für die & mir ersienere aber ausdrücken sollen, aber ich werde mich in dieser zeit spät abends auszu gehen, ein herrschel verlangt grosse schenung. mein Bruder nun gar ist lange schon verzöhrt seinen zu haus zu bleiben. Sie sehen, es ist mich viel mit uns anfangen.

Schweizer hat er mit seiner ansage der ob. auf's best gemeint und ich bin sehr davon einen stunden teil zu wagen aber etwas darauf zu erwidern. er ist aber unbehaglich mit einem so zeit ausschenden werk vor aller zeit zu stehen und ich den offenk. theil aussetzen, während man noch mitten in der arbeit steht.

Lassen Sie die dankbarkeit ein andrer wort für mich als zu? so theilen Sie es gelegentlich mit

9 novemb..

Ihren ergebensten J. J. J.



Handwritten text, possibly a signature or title, located at the top right of the page.

Handwritten text block, likely the first paragraph of a letter or document, written in a cursive script.

Handwritten text block, likely the second paragraph of a letter or document, continuing the cursive script.

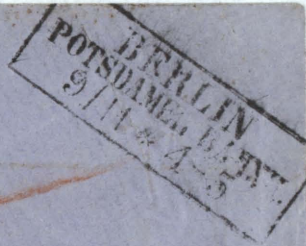


Handwritten text at the bottom of the page, possibly a closing or a signature.





Zu 17



Herrn Professor Adelt. Kuhn

Berlin

Milaelthirplatz

~~Box 4.~~

no 2

Gr.



Der theerfreund, wenn ich unverschämter, Ihrer realistischen einladung auszu-
weichen, so bin ich dafür gestraft worden. hören sie die. als mein
aufwärter ausblieb, der das Ihnen geschriebene bittel zugebringen
sollte, machte ich mich selber auf den tages der polvamer
eisenbahn. es dauerte eben. wie ich aus dem bahnhof träte
und mich um die ecke wende, stößt plötzlich ein laternenziender
mir seine nist anfall (wie es sein sollte) sondern quer getragen
leitet mit dem eisernen fuß mitten ins gesicht. wenig fehlte
mir, so war das linke Auge heraus, ich hatte starkblutend
alle mitsch meine wohnung zu erreichen, der genefre arzt
fand zum glück keinen knochen verletzt, der verband nützte
haut nun ~~knospe~~ ^{adung} wieder in anwesenheit nach drei, vier
unbehaglichen tagen wurde ich höflich eine kleine narbe
davon tragen. Denn sie mich noch einmal laien, wurde
ich ebenfalls kommen als mich brieflich nicht erhaltend.

Dass Schweizer auf mich hält weiß ich und lasse
mir die veröfentlichung seiner anhalten, denen leicht
andere entgegenzusetzen sein könnten, gefallen, so wenig
angenehm mir der eindruck davon ist, sie tragen nur
dabei das publicum irre zu machen. wie viel die
grammatische regel immer ausdehnt, springen losgelassene
etymologien über stock und stein ins weite, irren ab
oder werden schief angesehen. Der erfolg der worts-

hals hängt nicht von ihnen, sondern davon ab, dass es
überhaupt vollendet wird und ein unüberschüssiges material
niederreißt. von der arbeit dabei gilt bealigere
wohlbekanntes ausspruch.

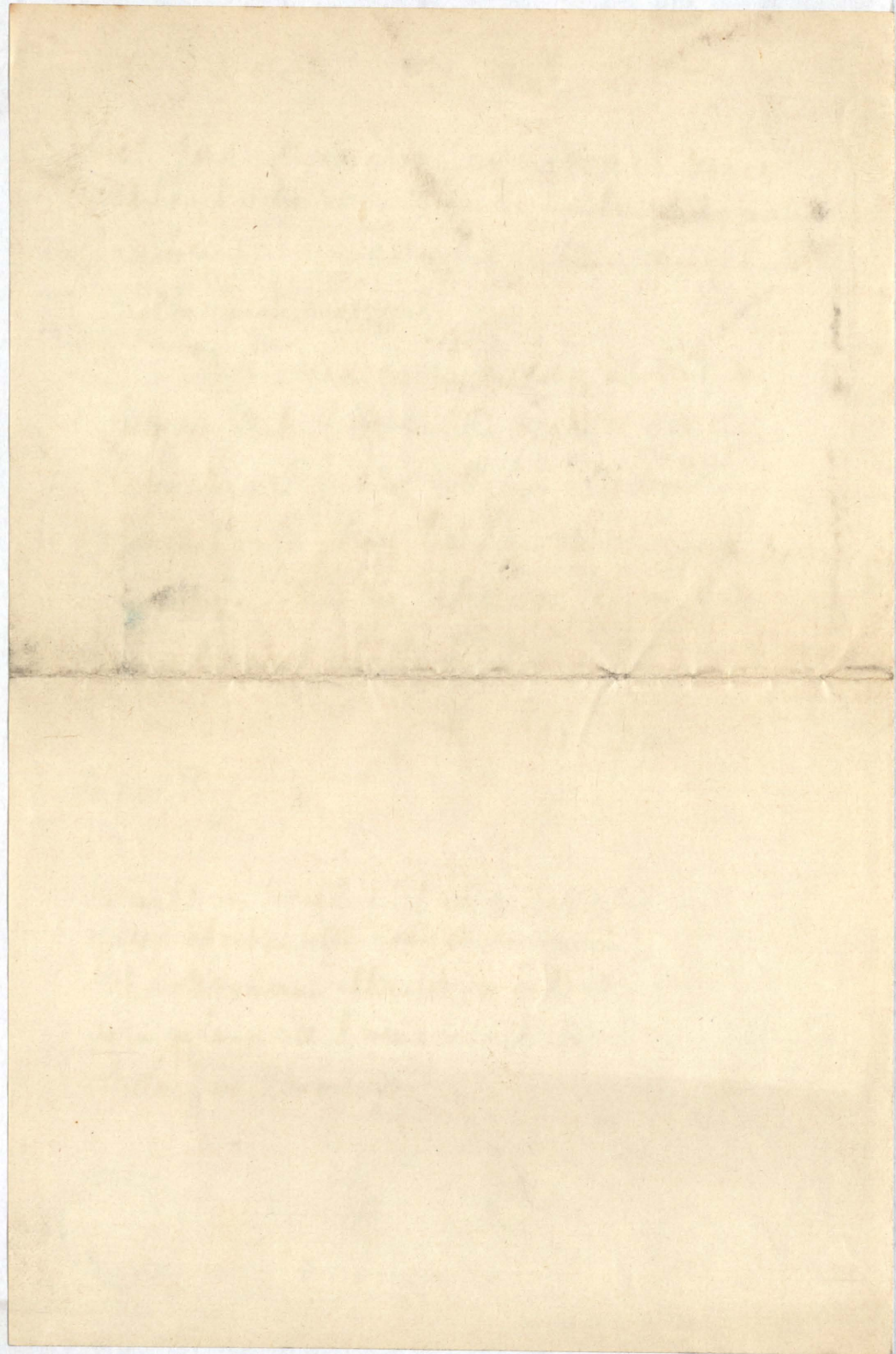
Stören dank für die antwort über Xv, das
buch von Stütz folgt zurück. gäbe es doch ein
lateinisches als deutsches ob. wenn auffallender die
sanskritwörter, Bopp bei den kleinsten index
unterlassen und das Petersburger lexicon eine
übersicht eines erhalten.

Ich bin Ihr Freund

14 nov. 1857.

die regel von Spiegel p. 186 aus der betriffen
syntax abgehandelte nominativconstruction
ist vollkommen abweichend; so bald ich
vermuthung wie ich meine beispiele zu.
Heller und Jhaasent





Vertheurer Freund,

nur sind aus England Zusätze u. Berichtigungen zu Stellen über die in. destination in
Ihre Zeitschr. zugegangen. Ihnen auch?

Lange habe ich Sie nicht zu gerührt bekommen,
Ihren meinen Dank nicht mündlich auszusprechen
Könnte für die nächste abhandlung über
das Feuerfeste, wie für mehrere Hefte Ihre
Zeitschriften.

Was haben Sie mit dem vorigen Jahr
Ihren angebotenen aufsatz über die
das dunkle Verbum? da Sie ihn nicht
abdrucken lassen zu setzen ich voraus, dass
dunk Sie längst in die Hände seines Verfassers
zurück gegeben ist.

Beifolgendes Heft von Grandgagnage
wurde neulich in meine Obhut
in meine Wohnung abgegeben, gleich
als ob Gesellschaft.

Hochachtungsvoll Ihr Dr. G.

8 Juni 1858

Northampton

Dear Sir,
I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 11th inst. in relation to the above named matter.

Yours faithfully,
J. H. [Signature]

I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 11th inst. in relation to the above named matter.

I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 11th inst. in relation to the above named matter.

I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 11th inst. in relation to the above named matter.

I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 11th inst. in relation to the above named matter.

I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 11th inst. in relation to the above named matter.

I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 11th inst. in relation to the above named matter.



8 Jun 1888



Herrn Professor Ad. Kuhn

Zürich 19

Michaelkirchplatz ~~Ad. K.~~
2.

nebst einem paket
von Graubünden





Linde Sandernd, erst finkstags vollt mich ein,
 daß ich für Kgl. Reichs Rammberg die Bischofs-Linde
 zu andringende fute, in sande finkstags ein
 Kfule mit der Lilla mich, wenn sie mich
 betrögt, fute zu andringende

Sie die fute einander Mauer mit einander
 Mauer die fute einander in. I mich mich fute
 anstaltan.

Spr. Jac. Gr.

25 Okt. 1858

Das original an Karl Kuhn jr. gaffelt
 im Sept. 1860.





Lieber Freund, in unserer heutigen Wahlversammlung
 bin ich leider mit der Sache nicht durchgedrungen
 und es schmerzt mich nun Ihnen nicht davon
 gesagt zu haben. Ihre geschickte Netzkraft
 irgend wann nützlich. Es waren zuviel
 Competenten auf einmal und daher Partien
 im Spiel. Ihr I. J. J. J.

6 Febr. 1860.

ist
 J. J. J.

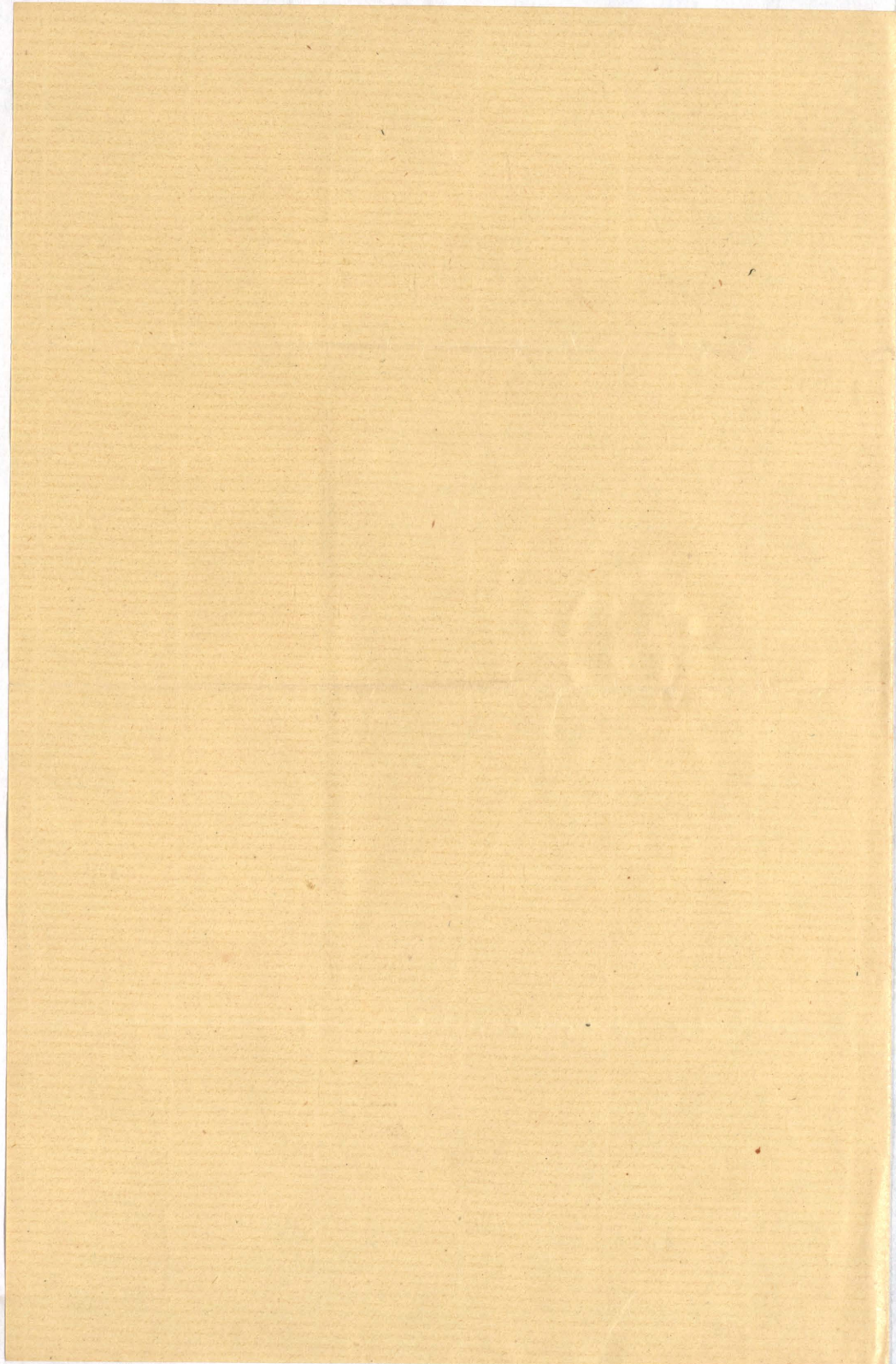
J. J. J.
 J. J. J.



gekauft, in einem kleinen Laden
in der Gasse mit der Aufschrift
"Kaufmann" und ein kleines
Geschäft zu haben. Ich habe
hier eine große Anzahl
Kaufleute gefunden, die
im Jahr 1880.

1880.





Zn 21

Herrn Prof. Dr. Adalbert Kuhn

Liv

Michael Kienle

Stempel RS 7/12. 11-12 Vm



L. J.

in der akademie kommt auch vor was nicht süß schmeckt, zeitverloren und langweilich. slurzigeln findet sich in den wörterbüchern zuerst bei Stieler (1691), mein letzter citat ist aus dem simplicissimus (ausg. von 1670. 671, also um 20 jahre früher); möglicherweise steht es noch anderswärts in büchern aus der zeit des 30j. Kriegs. Die neueren deutschen wörterbücher haben es sämtlich: Brehmer ab. 4, 720 slurzigh, Hübner 4, 85 slurzigh, Schambach 1871 slurzigh, Schönbach 2886, Dannert 190 slurzigh, slurzigh. Die oberdeutschen kennen es nicht, das mag es auch im mittlern Deutschland, in Thüringen Ober-sachsen, als klein Deutschbohmen (nachwärts) bekannt sein. Reinwald im Kennb. 149 schreibt slurzigh, und simplicissimus weist auf verlesene wörter. Ihre hat sogar an selbst geset slurrigh, das sich aus Deutschland eintrug, nur um so neuere wörterb. nicht mehr aufgenommen sind. auffallend ist die abwesenheit in niederdeutschen.

Es gibt eine ansahl von wörtern für necken und veräbern, hänseln, händeln, scherzen, zeigen, poppen, schrauben. ob man bei slurzigeln an schlürzen, truden danken darf, weiß ich nicht, die chd. sprache schiebt gerade an i darinnen, fierscurigi succentor ignis (Brock 6, 342), Ihre kam auf it. sfioraggiare, pithula, engl. 5 courage und Hader 2, 85 gibt schlürzen, schlieft läge scherzen und lach und nagerhoren ach.

Vergleichen Sie hohnackeln, hohnetrichen, ja necken selbst. Die oberd. mundart, welcher ein gesagt slurzigeln fehlt, kennt ein intransitives schlurzigeln, hurnigeln, horrigeln für kageln, schauern, pickeln (Schmeller 2, 240), dasselbe schmecken 1, 101 urigeln für pickeln, 1, 64 onigeln, ja 1, 88 egeln, igeln, was ich in ab. 3, 108 unter altem, ilgaru anführte, 3, 34 unter egeln, wo schweis. kinegeln und onegeln.

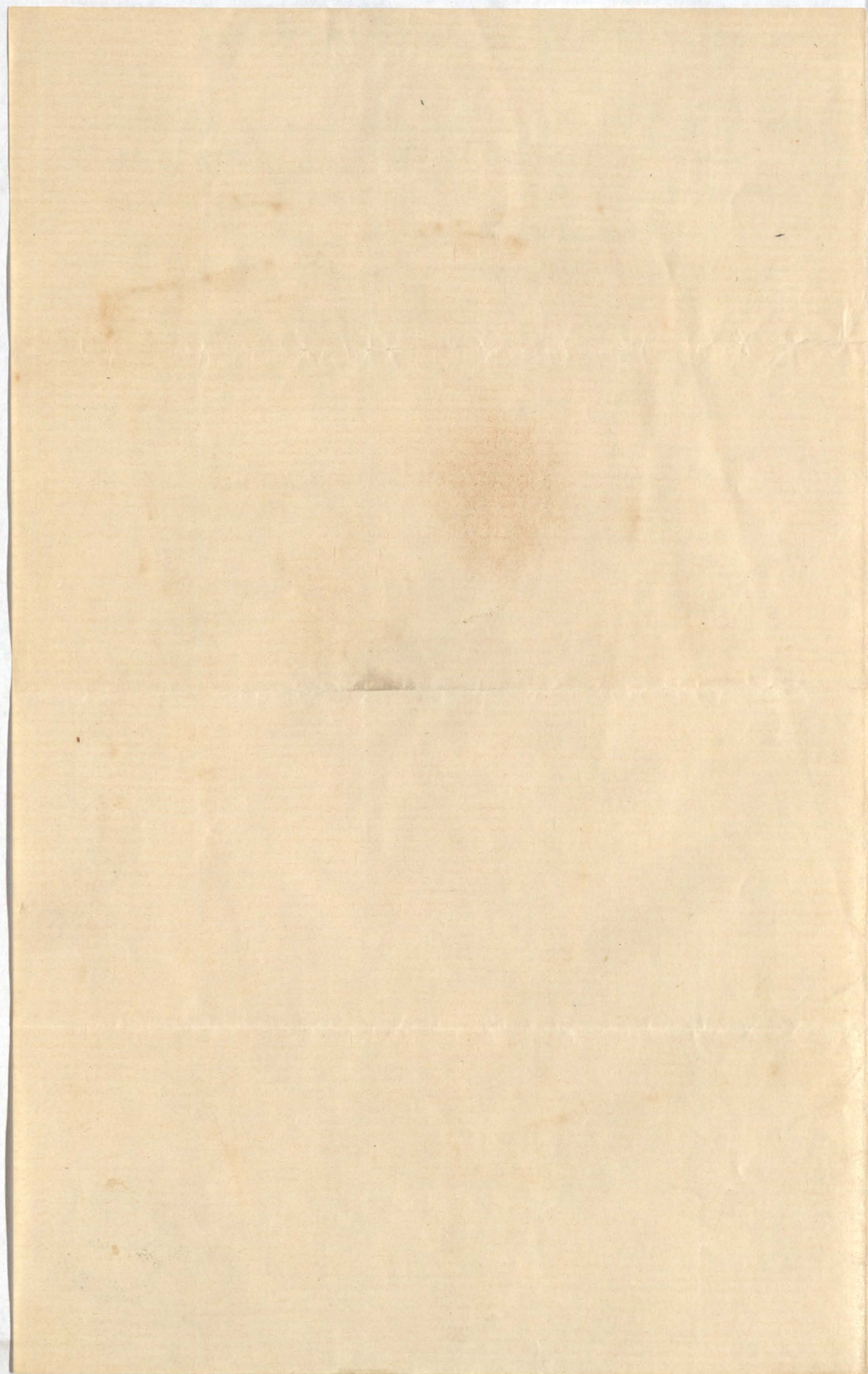
55
Fug. ob. 2, 59⁶ Butzigel; von gel für hil allein ist ein Walt.

Sollte nicht, wie man schweinigel, sauigel, schlafigel für lase-
schläfer bildete, auch hohnigel, schernigel von einem
menschen gesagt worden sein, der man höhnt, neckt,
hiers 2. Fürwahr ist dann die urbe ergäben.
auch hinter das intransitive hohnigeln, hohnigeln steht
ein hohnigeln, hohnigeln stetur.

Anderer weiß, il jetzt nies. Pa. G.

8. f. l. v.

Doch fällt mir noch ein Karniffeln, Karnöffeln
(Obstiv. 211. 762) Karniffeln, abkniffeln, kniffeln
(Schweller 2, 336), wie Karniffel varnex, kniffeln,
also einen Kniff stehen, mischen. Dies Karniffel
haben bereits im 16. jh. Frisch und Wack. der
Ausgang - iffeln gleicht aber dem - igeln franz.
ist cornifler bleu-rotin.



Zu 22

Herrn Professor Walb. Kuhn

Fr.

hier
Michael Kinkel;



Universitäts-

München

Bibliothek

Ich bitte Sie, lieber Freund, mir die Adresse von Herrn
Whitley Stoker aus Dublin, der wohl auch in London
sein wird, zu geben.

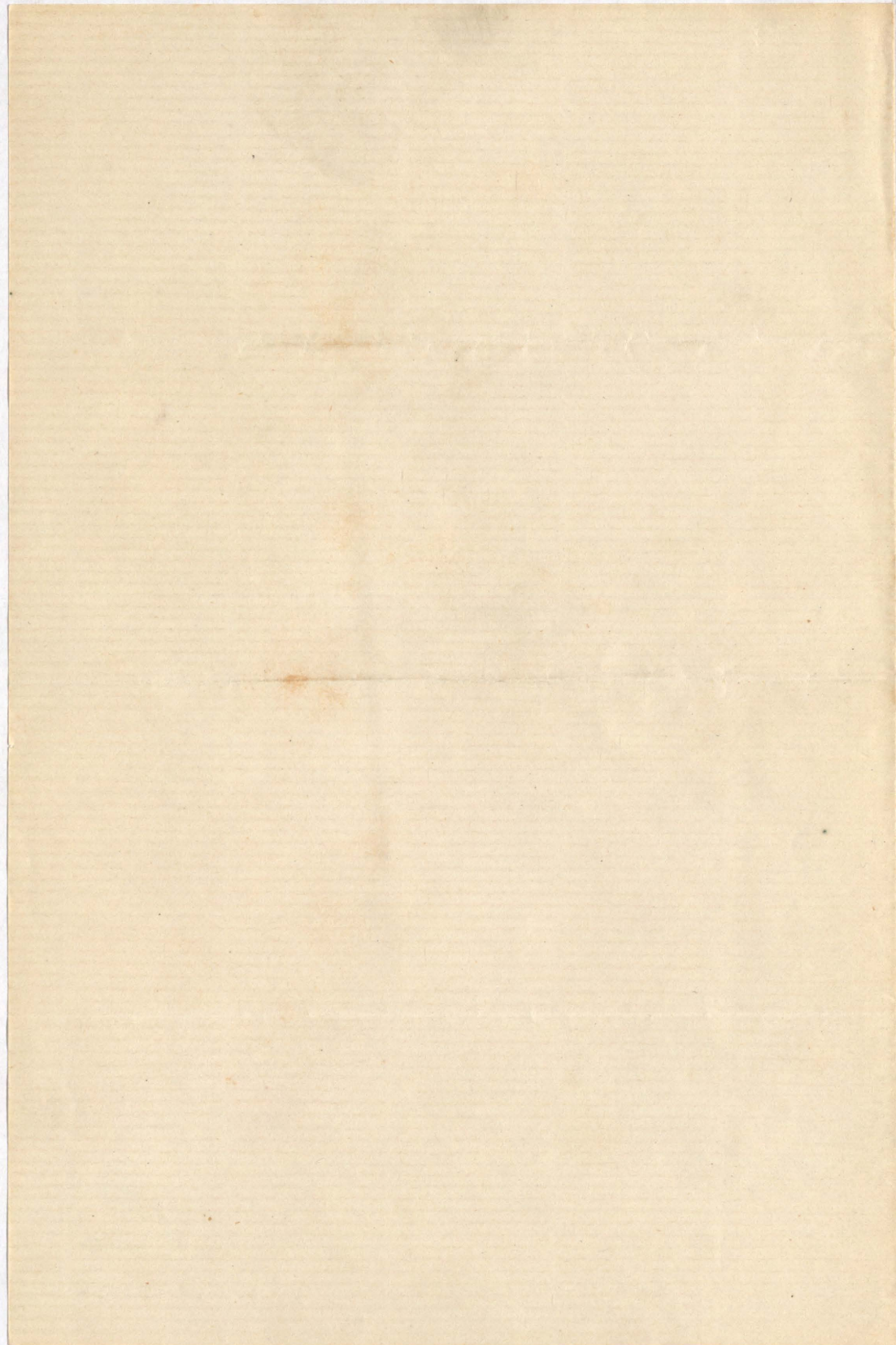
Ihre ergebene
Hochachtung
Paul Klein
22 Mai 1882



Das Buch ist ein sehr interessantes, es enthält
viele neue, bisher unbekannte, Nachrichten
über die Geschichte der Stadt München.
Es ist ein sehr wertvolles Buch.

Dr. J. J. J.
München
1841





Mit schönem Dank, lieber Freund, die mitgetheilten
 Revisionen erwarte, die wissen nicht wie sehr mich
 Official interessiert. und folgt naturlich ein
 viel zu mir erwirkt habenz Regensburger Heft,
 Die Nicolaische handlung sollte viel ruhiger
 abgehen wolte.

Ihr Jhr. Fr.
 24 Juni.



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher but appears to contain several lines of a letter or document.

Handwritten signature or initials, possibly "P. J. P." followed by a date or other notation.



Lieber Freund,

in Benfys Putschatantze 2, 15 und 32 wird dem Löwen
Pingalaka eine mit nägeln erie mit sonnenbleich geschnitt
rechte hand beigelegt. wie lautet in sanskrit dieser
beiwort? ich habe das original nicht zu hand, um
nachsehen zu können.

Th. Jac. Grimm
10 Aug.

und die oft wiederholte frage 'eri war das?'
wie lautet sie im sanskrit?



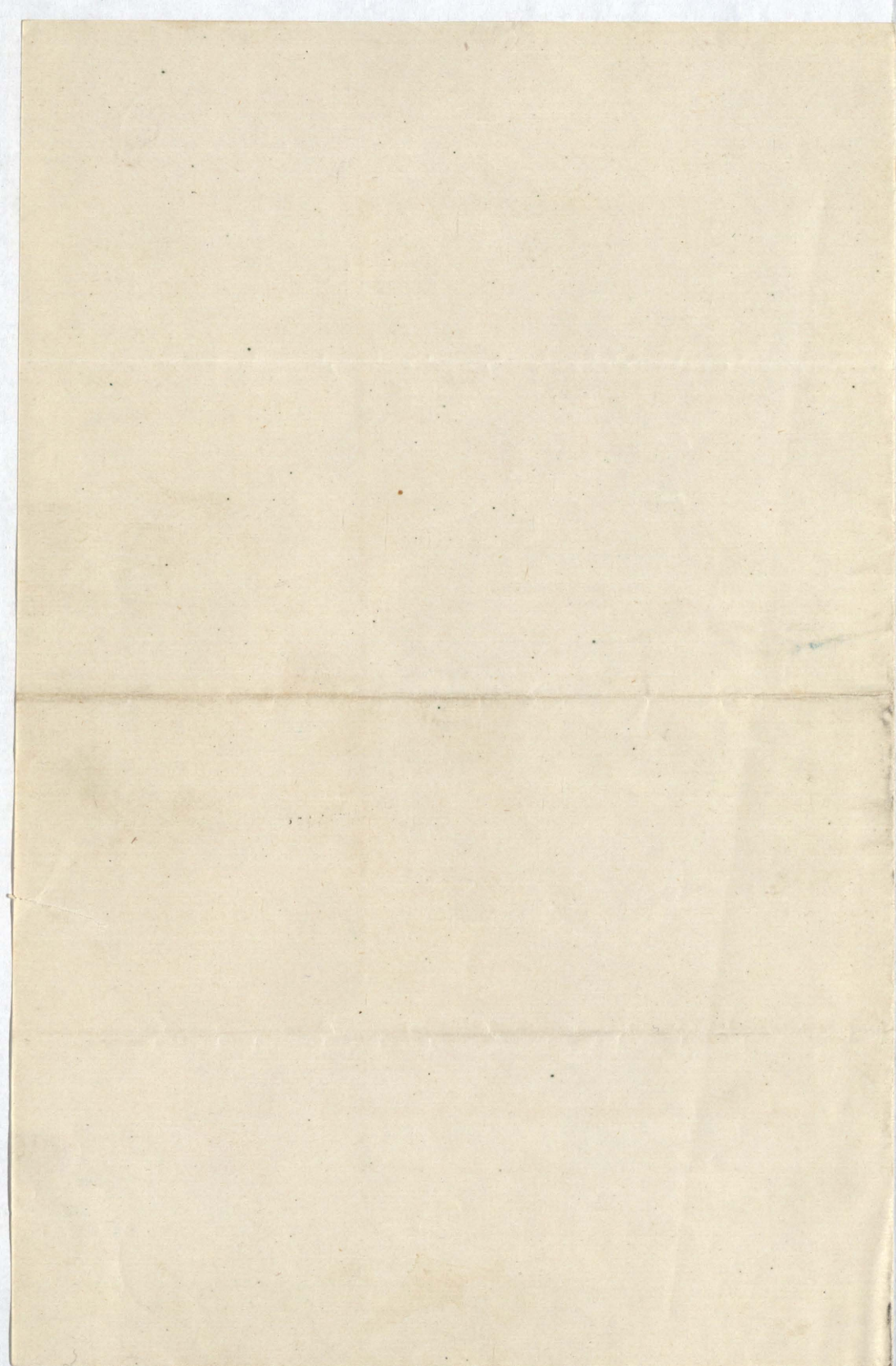
Handwritten signature or name at the top right.

Handwritten text, likely a letter or document, written in a cursive script. The text is mirrored across the fold.

Handwritten text, possibly a signature or name, located below the main body of text.

Handwritten text at the bottom of the page, possibly a date or a closing remark.





an auf
Letzter Brief von Jacob Grimm. fr
Jahres nur 20^{ten} September 1863.

Herrn Professor ^{Wallb.} ~~Gag.~~ Kuhn

zu 25



Michaelkirchplatz 2
hiv

Ein Silberroschen Post-Couvert
Ein Silberroschen Post-Couvert
Ein Silberroschen Post-Couvert
Ein Silberroschen Post-Couvert
Ein Silberroschen Post-Couvert

EIN SILBERGROSCHEN POST-COUVERT
 EIN SILBERGROSCHEN POST-COUVERT
 EIN SILBERGROSCHEN POST-COUVERT
 EIN SILBERGROSCHEN POST-COUVERT
 EIN SILBERGROSCHEN POST-COUVERT

EIN SILBER
EIN S



Hochgeachteter Herr professor,

für die gütige überfendung der anzeige der märchen bin ich Ihnen
sehr dankbar. mich erfreut die theilnahme an diesem buch das ich
schon so lange zeit mit liebe gepflegt habe. auch die anzeige
von der Polyphemfage habe ich mit vergnügen gelesen, der kampf
um das sonnenauge, der stieg über den riesen durch hinwegnahme
derselben scheint mir den nächsten inhalt der fage auszumachen.
der nie ruhende trieb dichterlicher fortbildung erzeugt die verschieden
gestaltungen der fabelbildung, wobei ^{das} gefühl einer höheren,
darin eingeschlossenen bedeutung nicht fehlen kann, aber ein
klares bewustsein von dem ursprünglichen inhalt ist auch bei der
ältesten auffassung nicht zu erwarten.

Mit der versicherung der aufrichtigsten hochachtung

Berlin 29^{te} Nov. 1857.

Ihre ergebener
Wilhelm Grimm.



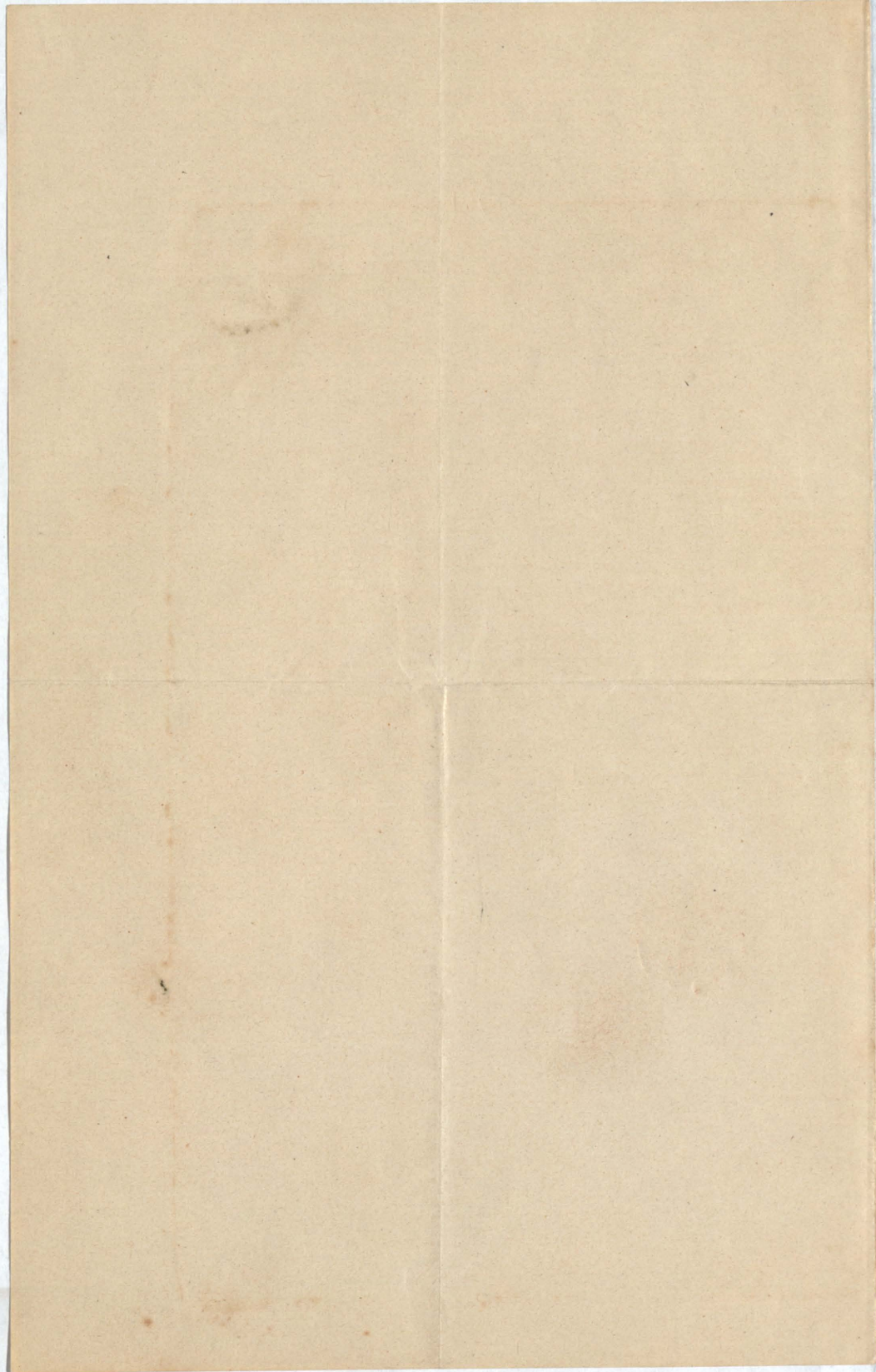


Hochachtungsvoll
Herrn Professor Dr. J. J. Müller

Ich habe die Ehre, Ihnen hiermit zu erklären, dass ich die
Ehre habe, Sie zum Mitglied der philosophischen Fakultät
zu ernennen. Ich hoffe, dass Sie die Ehre, die Ihnen
zuteil wird, mit Interesse und Eifer zu verfolgen.
Ich bin, Herr Professor, mit Hochachtung,
Ihr ergebener
Herrn Professor Dr. J. J. Müller

Donau 24. Nov. 1887





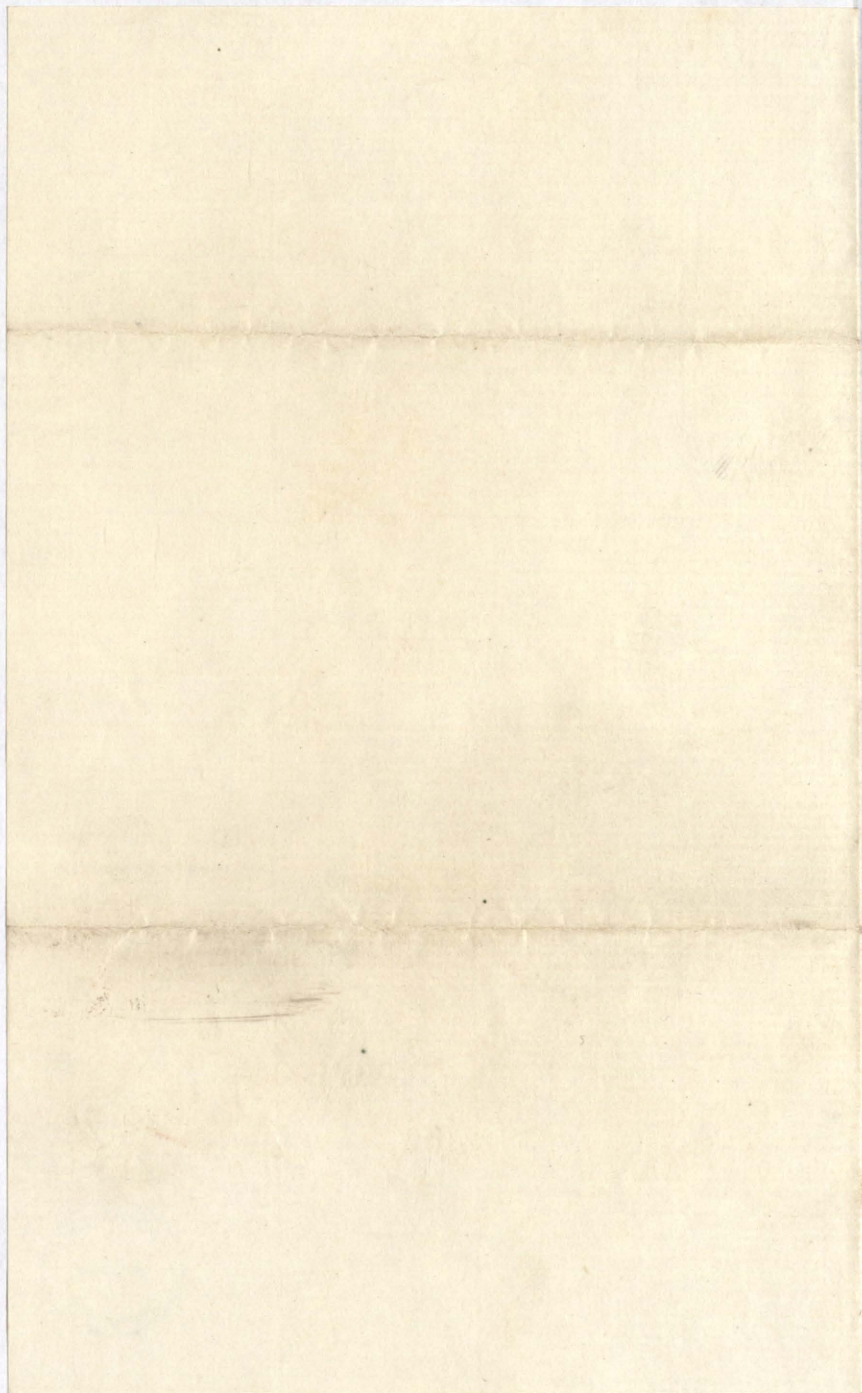
Verehrter Herr Professor! Ich möchte
 mir die Ehre, Ihnen eine
 kleine Photographie zu schenken,
 die wir nach einer grösseren des
 lieben Papas hater machen lassen.
 Sie ist eben nur für diejenigen
 bestimmt von denen wir es mit
 Sicherheit wissen können dass es
 dem Papa selbst lieb gewesen
 sei in deren Händen als ein
 Stützpunkt hievor aller Erinnerung
 zu wissen.

Ihre ergetne

Berlin d. 8. Juny.

Auguste Grimm





Das größte Jahr,

Mein Anlauf wird von
 an der Hand eines Asthmal
 N. Dr. Max Ring, in
 N. letzten Monaten N
 ergegangen fast in
 N. bester Zustand.
 Derzeit für jetzt ist ein
 mit Nerven in Verbindung,

zeigte mein Controllir,
kalt an und unterhalt
mit dem ersten Schritte.

Dr. King hat darauf
für mit dem Fröhen.
ka r. klagt und dem
General r. ffür, welche
bisher in Göttingen
auf demselben Ort liegen
liegen, versammelt, und

ich glaube, da auf die
jeden Beiträge versprochen
und für jeden Mitgl.
Krieg zugesagt, das wir
nicht ohne Abfertigung der
Lagerungsinventuren bestanden
sein zu müssen.

Ich glaube nicht, dass
dieser Vorzug zu
Lassen, wenn ich Ihnen



knüpft. Diez unterfucht,
welche der beiden
beyder unterfchieden in
Kunst fein dürfte.

Lehrfängers

in Jülich

Hamergrün.

24 / 2 Bl.

Gezehrter Herr,

Es ist mir sehr angenehm, zu erfahren,
 wie Sie freundliche Meinung von
 mir haben. Sie werden gewiss
 Ihre Kinder lieblich zu sehen, und
 ich darf hoffen, daß mein Vater
 und Mutter sehr bald bei Ihnen
 eintrifft und mit mir aufwarten,
 in ein Gasthaus der Stadt zu kommen,
 um diese Zusammenkunft mit
 Ihnen zu haben. Ich bin sehr
 dankbar.

Wird aber hoffe mich ein
Ruf aus einem Gebirge in das
ich fahre für immer weggehen
ist, und immer mich mit einer
Lebhaftigkeit an die Arbeit fort,
gegangen. Ich setze ich sie fort
wieder.



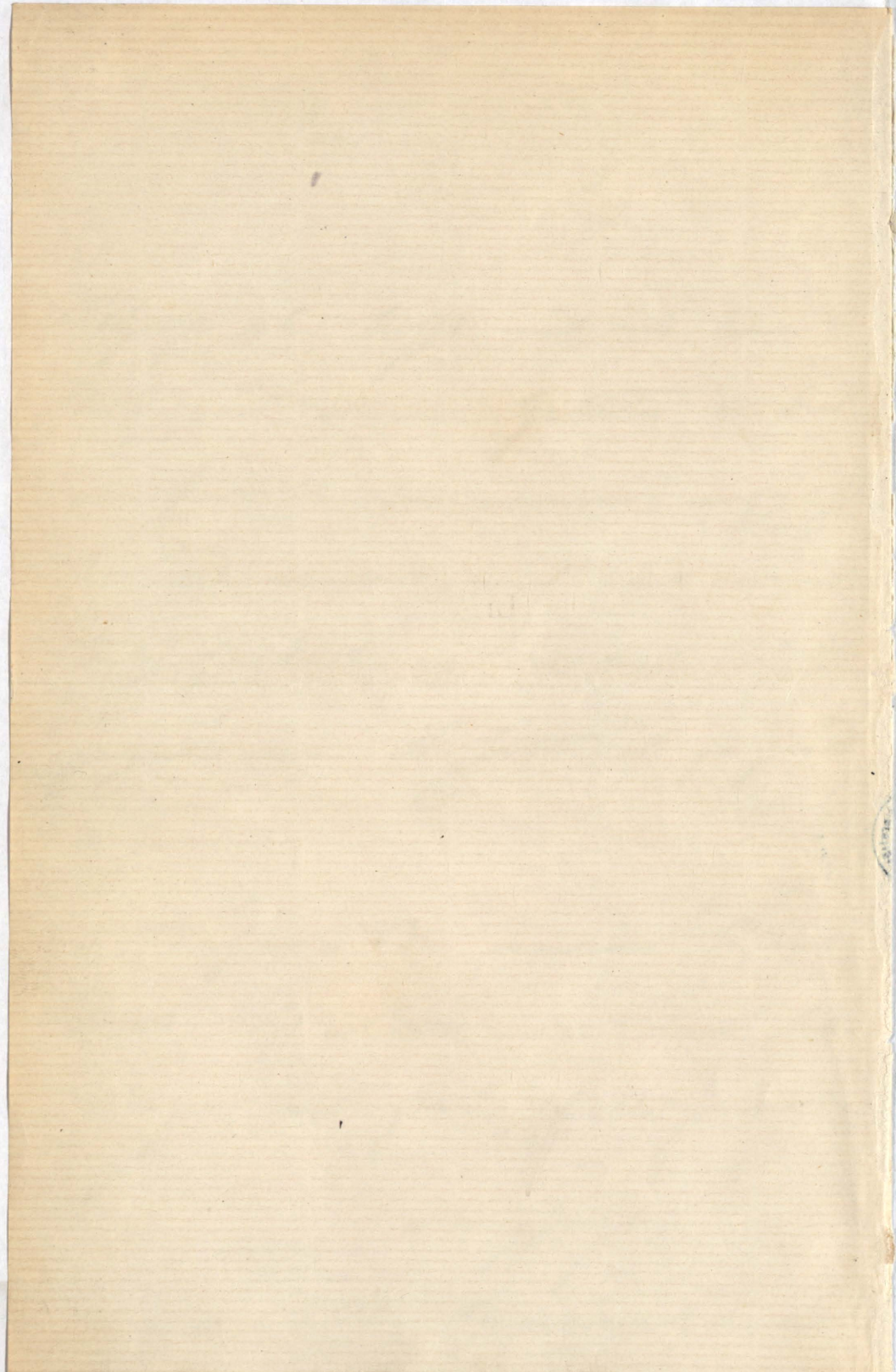
Wissen Sie meine Lykan
Leute. Ich werde mich bald bei
Sie legen und schon fertig gemacht
ist.

Ich frage

Hermann Grimm.

24





Berlin d. 23 ten März.
1865

Lieber Herr Professor. Da die Briefe von
Jahres mit Mithras um abgefall sind so ist
es unser größter Wunsch dass die Briefe von
Ihnen kommen könnten und ich glaube
mir die Frage ob Sie nicht auch davon im
Gebrauch nehmen möchten, ist letzte Nov.
Hr. Professor gebeten. Ihnen meinen Brief
abgeschickt und ich weiß ob es so gut
ist, in ist es so gut ganz und ja selbst mit
Mithras. Und wenn Sie von lieben Freunden
erfahren können, ist bitte diese und
es soll bald abgefallen da wir morgen
zuletzt sagen Sie es Sie sagen der Briefe und
soll einmal an, mit freundlichem Gruß

Ihre ergebener J. Grimm





3213
VINTAGE
1917

3213
VINTAGE
1917

ve-1



2313
AVIATION

Edinburgh - Glasgow
N. 2.

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]
~~XXXXXXXXXX~~
John

BERLIN
ANWALTER-BANK
2313

[Handwritten signature]

AV-7
3/15
54/3

